

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 59. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/059/2013)

am Dienstag, 5. November 2013,

18:32 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 20:43 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:00 Uhr
Ende: 22:13 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Bürger: 21

Gäste: . Herr Teismann, Sachgebietsleiter Stadtgebiet Nord, Stadtplanungsamt, Landeshauptstadt Dresden
. Frau Windelband, Planungsbüro GRAS Dresden
. Herr Schmidt, Sachgebietsleiter Individualverkehr, Abt. Verkehrsentwicklungsplanung, Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schritfführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Baumaßnahmen in der Ortschaft Langebrück
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6014, Dresden-Langebrück, Er-
weiterung "Micro-Epsilon Optronik" **V2585/13**
hier: **beratend**
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusam-
menfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezoge-
nen Bebauungsplan
hier: Vorstellung des Ergebnisses der erneuten Auslegung und der
Abwägung durch das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden,
Diskussion und Beschlussfassung
- 6 Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP 2025plus) **V2476/13**
hier: Vorstellung der Vorlage durch den Geschäftsbereich 6 „Stadtentwick-
lung“ der Landeshauptstadt Dresden, **beratend**
Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Angebote der Freien Jugendarbeit in der Ortschaft Langebrück
hier: Sachstandsbericht, Stellungnahme und Handlungsbedarfe des
Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück,
Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Straßenreinigung und Straßenlaubbbeseitigung im Herbst in der Ortschaft
Langebrück
hier: Anregungen aus der Bürgerschaft, Stellungnahme und Handlungs-
bedarfe des Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück,
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 9 Fragen an den Ortschaftsrat
- 10 Termine
- 11 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 12 Haushaltsplanung/ Mittelbindung Verfügungsmittel Ortschaft Langebrück 2013
hier: Stand Mittelbindung sowie Entscheidungen zu Ausgaben, Diskussion und Beschlussfassung
- 13 Haushaltsplanung/ Mittelbindung Investitionspauschale Ortschaft Langebrück 2013
hier: Stand Mittelbindung sowie Entscheidungen zu Ausgaben, Diskussion und Beschlussfassung
- 14 Arbeits- und Handlungsaufträge an die örtliche Verwaltungsstelle
hier: Hinweise und Anregungen der Einwohner und der Ortschaftsräte, Diskussion und Beschlussfassung
- 15 Termine
- 16 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte, Gäste und Bürger und Eröffnung der 59. Sitzung des Ortschaftsrates
- Herr Dr. Antonioli ist aus beruflichen Gründen entschuldigt, Herr Kaluza ist ebenfalls aus beruflichen Gründen entschuldigt; Herr Dr. Koch und Herr Gebauer werden noch zur Sitzung kommen
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit - einstimmig
- Anträge zur Tagesordnung:
. der Antrag von Herrn Kauffuß zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Langebrücker Straße wurde in der letzten Sitzung auf die Dezember-Sitzung vertagt

Herr Wünsche aus dem Publikum meldet sich bezüglich der Anliegerpflichten Neulußheimer Straße zu Wort. Herr Hartmann informiert zur Sächsischen Gemeindeordnung. Er bittet darum, zukünftig im Vorfeld der Sitzung eine Mitteilung eines sachkundigen Bürgers anzuzeigen. Für die heutige Sitzung kann die Information unter Tagesordnungspunkt 8 erfolgen.

Herr Dr. Koch nimmt an der Sitzung teil.

- Protokoll der 58. öffentlichen Sitzung vom 15.10.2013:
. Bestätigung des Protokolls durch Herrn Dr. Koch und Herrn Gebauer (sollte Herr Gebauer heute nicht mehr zur Sitzung kommen, unterschreibt in Vertretung Herr Kauffuß)
- Festlegung der Mitunterzeichner des heutigen Protokolls: Frau Sawallisch und Herr Kauffuß

zu TOP 2:

Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 15.10.2013:

- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um eine Überprüfung der Kompatibilität der jetzt erfolgten Pflanzung auf dem Teilstück nördlich der Gerhart-Hauptmann-Str. 22 in Langebrück (Teil von Flurstück 851/3 der Gemarkung Langebrück) im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 216, Dresden-Langebrück, Wohngebiet „An der Heide“ mit den gültigen rechtlichen Festsetzungen des Planes.
Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 3, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 92/2013 vom 15.10.2013

zu TOP 3:

- die noch offenen Beschlusserfüllungen 2013 sind durch die örtliche Verwaltungsstelle aufzulisten und gegenüber der Stadt anzumahnen, Berichterstattung zur Dezember-Sitzung
- zur Umsetzung des Beschlusses Verkehrsbaumaßnahme Hauptstraße gibt es noch keine Rückmeldung seitens der Stadtverwaltung - sollte das Thema entsprechend § 67 (4) SächsGemO nicht auf der Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung stehen, so wird der Rat zum Thema die Landesdirektion Dresden bemühen

zu TOP 4:

- zur Baumaßnahme Dresdner Straße hat das Planungsbüro und die Bauüberwachung mitgeteilt, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen und am 30.11.2013 dann abgeschlossen sein werden; nächstes Jahr wird der beidseitige Gehbahnausbau der Dresdner Straße erfolgen, welcher leider nicht im Windschatten dieser Maßnahme mit erfolgen konnte
- zur Feststellung von Wildschweinen, welche die Wiese am Bürgerhaus durchwühlten, kann jetzt nach Prüfung durch die zuständige Behörde ein fachkundiger Jäger den Abschuss der Wildschweine vornehmen
- Festsetzung von Überschwemmungsgebieten an Gewässern zweiter Ordnung in Dresden (für Langebrück: Roter Graben, Forellenbach und Braugraben), öffentliche Auslage der Karten zur Einsicht in der Stadt und auch in der örtlichen Verwaltungsstelle vom 4. bis 18.11.2013
- aufgrund der Rückantwort vom Stadtplanungsamt zum Bauvorhaben/Fensterfarbe Hauptstr. 15 sowie der aktuellen Fassadengestaltung Kirchstraße im Hinblick auf die Langebrücker Erhaltungs- und Gestaltungssatzung wird von Herrn Hartmann vorgeschlagen, das Stadtplanungsamt um eine grundsätzliche Stellungnahme zu bitten, wie die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung, speziell im Langebrücker Unter- und Oberdorf, vollzogen bzw. umgesetzt wird
- das Feriendorf Langebrück ist Gastgeber für 11 Familien aus Osteuropa (20 Erwachsene und 20 Kinder) bis Ende November - zur Überbrückung der Aufnahmekapazitäten der Stadt, die momentan die aktuelle Zuweisungsquote des Freistaates Sachsen für eine Unterbringung nicht gewährleisten kann (es müssen derzeit ca. 720 Asylbewerber in Dresden untergebracht werden); bis Ende November gibt es im Feriendorf einen Wachschutz mit entsprechenden Sprachkenntnissen wegen der Sicherheit; Herr Hartmann hat sich heute das Objekt selbst angeschaut - der Ortschaftsrat sieht hierzu keinen weiteren Handlungsbedarf
- Lokales Handlungsprogramm/Ordnung und Sauberkeit - Aufstellung von Abfallbehältern durch die Stadt an der Klotzscher Str./Bahnhäuser und an der Weißiger Straße/Kreuzringel

Herr Gebauer nimmt an der Sitzung teil (18:47 Uhr).

- zum Wohngebiet „An der Heide“ gab es Beschwerden der angrenzenden Bewohner wegen der Durchfahrung des späteren Fußweges von der G.-Hauptmann-Str. (verlängerte Nicodéstr.) in das Wohngebiet durch Baufahrzeuge, diese Durchfahrung wurde jetzt mittels Aufstellung einer Absperrung unterbunden
- Fortschreibung der Vorlage V2586/13 „Weitere Umsetzung des Lokalen Handlungsprogramms für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus ab 2014“ - zur Kenntnisnahme
- gemeinsame Beratung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6017, Dresden-Klotzsche, Umnutzung der Bahnflächen der Langebrücker Straße; betrifft die Fläche nach der Bahnunterführung in Klotzsche, linke Seite (von Langebrück kommend), wo ein Einzelhandel, Wohnbauflächen, ein Altenheim und Gewerbe entstehen soll; diese Beratung fand gestern Abend in Dresden zusammen mit dem Stadtplanungsamt, Ortsbeirat Klotzsche, Ortschaftsrat Langebrück und Vorhabensträger statt; der Rat begrüßt diese Form der frühzeitigen Abstimmung und die vorzeitige Information

- Schreiben des Kegel- und Tischtennisvereins zur Beschilderung des Bereiches vor der Kegelbahn/Bürgerhaus - Parkverbotsschild; hierzu wird es einen Vororttermin mit dem zuständigen Fachamt, der Straßenverkehrsbehörde und dem Kegelverein geben

zu TOP 5:

Herr Teismann informiert zum Vorhaben, dass wir jetzt am Ende des Verfahrens angekommen sind und der Satzungsbeschluss und Beschluss zur Abwägung erfolgen kann. Frau Windelband erläutert noch einmal kurz mittels einer Präsentation mittels Beamer die Verfahrensschritte:

- Plangebiet mit dem damaligen Planentwurf und der damals ursprünglichen Planung, welche eine grundlegende Änderung vorsah (Erweiterung im nördlichen Bereich)
- die jetzige Änderung mit der Reduzierung von ehemals 1,4 ha auf 0,2 ha (von 2.700 m² auf 660 m²)
- durch die Reduzierung gab es eine erneute öffentliche Auslage mit 21 Zustimmungen, 3 Hinweisen, 6 Stellungnahmen, 4 Bürgerinformationen und die Träger der öffentlichen Belange
 - . die Verkleinerung wurde positiv bewertet
 - . Bedenken gibt es gegen die südliche Erweiterung des Vorhabenträgers an der Lesingstraße und dass die jetzige Bebauungsgrenze so dauerhaft bleibt
 - . Änderung des Flächennutzungsplanes
- die Stellungnahmen der Behörden/Träger öffentlicher Belange beziehen sich nur auf die redaktionellen Änderungen
- den Vorgaben zur Verbringung des Niederschlagswassers wurde gefolgt
- Hinweise zu externen Kompensationsmaßnahmen, grünordnerischen Festsetzungen sowie bauaufsichtlichen Belangen

Herr Kaufluß fragt nach der Darstellung des Langebrücker Granithügellandes. Herr Teismann informiert, dass im Flächennutzungsplan ab 2 ha Nutzungen dargestellt werden. Desweiteren informiert Herr Kaufluß zur Änderung der Bepflanzung im Wohngebiet An der Heide durch den Rat in bienenfreundliche Bepflanzung, welchem so die Stadt nicht gefolgt ist. Ebenfalls wurde der Pflanzvorschlag der Ortschaft für bienenfreundliche Gehölze beim P+R-Parkplatz nicht umgesetzt. Herr Kaufluß stellt hiermit den Antrag, im jetzigen Vorhaben die im Plan vorgesehene Stieleiche durch die bienenfreundliche Sal-Weide zu ersetzen (Eichelanfall/Pflegeaufwand - Wildschweine, Baum passt dort nicht so ins Ortsbild).

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 6014, Dresden-Langebrück, Erweiterung "Micro-Epsilon Optronic"

hier:

1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

mit folgender Änderung zu:

In der Pflanzliste 1 ist die Stieleiche durch die bienenfreundliche Sal-Weide (botanisch: *Salix caprea*) zu ersetzen.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 93/2013 vom 05.11.2013

zu TOP 6:

Herr Schmidt informiert zur Vorlage V2476/13 Verkehrsentwicklungsplan 2025plus:

- die Vorlage zum Entwurf umfasst 164 Seiten, 9 Anlagen und 24 Abbildungen
- Bezug auf die Hauptinhalte und die das Ortsamtsgebiet betreffenden Aussagen
- der Beschluss zur Fortschreibung ist von 2007, die erste Vorstellung vor dem Stadtrat 2008 scheiterte an der Finanzierung - dann gab es die finanziellen Mittel und man konnte damit beginnen
- auf der Basis anderer Großstädte wurde für eine Arbeitsstruktur ein großes beratendes Gremium/wissenschaftlicher Beirat gebildet, u.a. wissenschaftliche Berater, Vertreter der Stadtverwaltung Dresden, zwei Ingenieurbüros, Vertreter von verschiedenen Fachbereichen, Verkehrsträger; diese haben den Prozess über 3 Jahre mit begleitet
- europaweite Ausschreibung (9 Monate), den Zuschlag erhielt das Konsortium IVV Aachen
- während der Ausschreibungszeit hat der Runde Tisch gearbeitet, die Ortschaft hatte auch eine Zuarbeit gegeben
- das Zielpapier wurde erarbeitet und als Vorlage durch den Stadtrat mit wenigen Änderungen im März 2011 beschlossen
- die Vorlage ist auf der Homepage der Stadt hinterlegt
- wichtige Daten: wie vollzieht sich die Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsplätze - nicht nur in Dresden - gleichzeitig auch in den Gemeinden; die Wohnortverteilung, Kitas
- Szenarien: Analyse im rechnergestützten Modell; wie ist das Mobilitätsverhalten und was ist, wenn die Leute sich verstärkt anders verhalten, wie angenommen (Verhaltenswandel)
- das Szenario B ist das Vorzugszenarium
- die Maßnahmen wurden in eine Prioritätenreihung gebracht und auf 4 Säulen gestellt: Verkehrsinfrastruktur, Stadtentwicklung, Verkehr und Mobilitätsentwicklung
- speziell Langebrück betreffend:
 - . fasst flächendeckend erschlossen mit qualitativen Defiziten: a) Takt und Dichte, b) fußläufige Erreichbarkeit
 - . durch den Ausbau der Königsbrücker Straße und der Fertigstellung der Umfahrung S 177 wird das dann noch verbessert; im Straßennetz hat sich nichts verändert, Umverlegung S 180
 - . Verbesserung der Anbindung großräumig im Radverkehr; Langebrück hat zum Radverkehrskonzept zugearbeitet - Verbindung nach Klotzsche und in die Heide qualitativ verbessern, im Ergebnis auch Neubau von Strecken
 - . Fußwege - größtes Problempaket, dringend im Fußwegekonzept Richtlinien festlegen
- benötigen höhere Investitionen zur Umsetzung
- es gibt viele Pilotprojekte - besser ist es, sich mehr auf Einzelprojekte zu orientieren

In der Diskussion werden aus dem Rat folgende Dinge angesprochen:

- Radwegekonzept/mittelfristige Anbindung Langebrück nach Klotzsche, derzeit gibt es nur einen nicht befestigten Waldweg nach Klotzsche (Hinweis auf Naherholungskonzeption), Schulwegsicherung
- ÖPNV-Anbindung: Unterversorgung Anbindung Heidehof - sind dazu seit Jahren in der Diskussion (Weg vom Wohngebiet zum Bahnhof über 2 km); positiv: die Regionalbahn
- Schwerpunkt Radwegbereich, Hinweis auf Haushaltssituation der Stadt
- Beziehungsgeflechte beachten - wie ist die Ortslage angebunden
- Korrektur der Einwohnerzahlen
- zur Busanbindung aus dem Wohngebiet Heidehof sind es mehr als 1,5 km
- Vermittlung des Eindrucks, dass Langebrück/Dresdner Norden ziemlich am Rande betrachtet wird - Bitte die Probleme ernst nehmen
- Betrachtung der Verkehrsströme
 - . Herr Schmidt informiert, dass die Verkehrsströme im Radius von 50 km modelliert wurden und es keinen nennenswerten Zuwachs im Dresdner Norden gibt; nach der LKW-Maut gibt es auch kaum einen messbaren Schleichverkehr
- Eingemeindungsvertrag § 12, 1., d) Einrichtung einer Stadtbuslinie

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück vertagt die Beschlussfassung zum Verkehrs-entwicklungsplan 2025plus auf eine noch festzulegende Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 94/2013 vom 05.11.2013

zu TOP 7:

- der Stadtjugendring Dresden e.V. hat die Betreuung des Jugendtreffs Lessi11 eingestellt
- die Ortschaft bemüht sich derzeit um die Nachnutzung des Objektes und die Fortführung der Jugendarbeit im Langebrück, Gespräche mit entsprechenden Partnern laufen derzeit, um einen Beginn zum nächsten Jahr zu erreichen
- zusammen mit der Stadt/Jugendamt soll es im Bürgerhaus in den vorhandenen Räumen entsprechende Angebote für eine mobile Jugendarbeit geben (da wird eine Sozialpädagogin zu verschiedenen Stellen kommen und sich mit Jugendgruppen treffen, um zu beraten und Veranstaltungen zu organisieren) - kein festes Domizil (ähnlich wie Streetworker)
 - . zukünftig wird das der Herr Fritzsche vom Stadtjugendring Dresden e. V. sein, welcher sich Anfang nächsten Jahres im Ortschaftsrat vorstellen wird
 - . Ziel: Stärkung eines festen Jugendangebotes und die Wiederbelebung von Lessi11
- kurzfristig konnte für die Kirche eine Raumnutzung über Ehrenamtliche für einen eingetragenen Verein im Bürgerhaus im 1. Obergeschoss organisiert werden, wo unregelmäßig sich Jugendliche treffen können - was sehr positiv angenommen wird
 - . Gespräch mit Jugendamt zum Kostenrahmen
- zum Thema wird aus der Mitte des Rates eine Arbeitsgruppe gebildet, welche dann auch Kontakt mit der Grundschule, der Feuerwehr, Vereinsvertretern und der Kirche aufnehmen wird
- Arbeitsgruppe Jugendarbeit des Ortschaftsrates: Herr Hartmann, Frau Sawallisch (Junge Gemeinde), Herr Rapp (FFW), Herr Knöpfle
- eine Beschlussfassung dazu erfolgt nicht; Zielsetzung: auf die Tagesordnung im Januar 2014

zu TOP 8:

- Information der Rechtslage zur letzten Sitzung
- die Schaffung von Ausfahrten beim Siedlerweg zur Neulußheimer Straße wurde damals sehr restriktiv behandelt, für die Zeit ab 1990 lässt sich das zuarbeiten
- ab 1990 haben wir diese Tradition so mit in die Eingliederung zur Stadt Dresden hereingetragen und über die Leistung des örtlichen Bauhofes fortgeführt; die Arbeiten hatten sich dann durch den Wegfall der Zivildienstleistenden reduziert; hinzu kam die personelle Unterbesetzung des Bauhofes durch Dauerkrankheit und gesundheitlichen Einschränkungen
- ab 01.01.2013 gibt es die Zusammenlegung der Örtlichen Verwaltungsstellen Weindorf und Langebrück einschließlich der Bauhöfe
- da die Anliegerpflichten nicht mehr in dem gewohnten Maße durch den Langebrücker Bauhof erledigt werden konnten, erreichten die Beschwerden darüber die Landeshauptstadt Dresden; es kam zu einer satzungsmäßigen Überprüfung, in dessen Ergebnis die Anliegerpflichten den Anliegern des Siedlerweges obliegen und durch sie zu erfüllen sind, Hinweis auf Gleichbehandlung im Ortsgebiet und geltendes Recht, der Ortschaftsrat hat hierzu keinen Einfluss, dass außer Kraft zu setzen
- was wir als Ortschaftsrat tun können, ist die Bemühung, bei den gemeinsamen Vorgesprächen zur Zusammenlegung der Bauhöfe bezüglich des Arbeitskataloges darauf hinzuweisen
- in Dresden sind die Probleme, auch zum Winterdienst im Wohngebiet Heidehof in Langebrück, wo es nur eine Zufahrtsstraße gibt, hinreichend bekannt

- es wird mit Weixdorf zu klären sein, wie wir hier unterstützend wirken können

Herr Wünsche informiert zur Seeligstraße.

Herr Hartmann schlägt vor, das Thema nochmals aufzurufen und zu diskutieren, wenn wir die Vorgespräche mit Weixdorf geführt haben.

zu TOP 9:

- keine Fragen

zu TOP 10:

- Termine für die Ortschaftsratssitzungen Langebrücks 2014:
14.01.2014, 11.02.2014, 18.03.2014, 08.04.2014, 13.05.2014, 10.06.2014, 15.07.2014
. weitere Termine werden nicht festgelegt, da am 29.05.2014 Kommunalwahlen sind und ein neuer Ortschaftsrat gewählt wird - dementsprechend sind die Juni- und Juli-Termine Vorplanungen
- Jahresempfang der Ortschaft Langebrück am 07.02.2014
- nächste Ortschaftsratssitzung am 03.12.2013, davor findet keine Ortsbegehung statt, da am 30.11.2013 der Langebrücker Weihnachtsmarkt stattfindet (Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den stellvertretenden Ortsvorsteher, da Herr Hartmann zu diesem Termin beim Kreisparteitag weilt)

zu TOP 11:

inhaltsleer

Hartmann
Ortsvorsteher

Sawallisch
Mitunterzeichnerin

Kaulfuß
Mitunterzeichner